

Landkreis Gießen

Der Kreisausschuss

Dezernat I

Die Landrätin

Name:	Anita Schneider
Telefon:	06 41 - 93 90 17 37
Fax:	06 41 - 93 90 16 00
E-Mail:	anita.schneider@lkgi.de
Gebäude: F	Raum: F112a

Kreistagsabgeordneten
Jörn Bauer

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

D I / LR-BL

27.03.2023

Schriftliche Anfrage gem. § 29 (2) Satz 4 HKO vom 20.02.2023

Sehr geehrter Herr Bauer,

schon lange vor dem Ukraine-Krieg wurde die Entscheidung in der Kreisverwaltung getroffen, die Stelle eines Zivilschutzbeauftragten wieder zu besetzen. Dieser beschäftigt sich im Fachdienst 16 (Gefahrenabwehr) mit den Fragen rund um Bevölkerungswarnung und -versorgung.

Hierzu berichteten die Gießener Allgemeine Zeitung und der Gießener Anzeiger am 02. März 2022. Diese Berichterstattungen beantworteten Ihre Fragestellung bereits vor über einem Jahr und machten transparent, welche Überlegungen im Zusammenhang mit einem effektiven Bevölkerungsschutz anzustellen sind und betrachten nicht nur - wie Ihre Fragestellungen - einen kleinen Ausschnitt aus diesem Bereich.

Ihre Fragen werden nachstehend beantwortet:

- 1. Wie viele funktionierende Schutzräume für die Zivilbevölkerung gibt es im Kreis Gießen? Bitte nach Art und Klassifizierung aufgliedern.*

Gemäß § 7 des Gesetzes über den Zivilschutz und die Katastrophenhilfe des Bundes (ZSKG) ist der Bund zuständig für die Errichtung öffentlicher Schutzräume. Verwaltet und unterhalten werden Sie von den Gemeinden. Im Landkreis Gießen ist kein aktiver Schutzraum des Bundes bekannt.

2. *Wie viele Bürger können aktuell in diesen Schutz finden?*

Siehe Antwort zur Frage 1.

3. *Werden aktuell Schutzräume gebaut oder befinden sich welche in Planung?
Wenn ja, für wie viele Personen sind diese jeweils vorgesehen?*

Siehe Antwort zur Frage 1.

4. *Wer ist im Kreis Gießen für die Koordination und den sicheren Betrieb der Anlagen verantwortlich?*

Siehe Antwort zur Frage 1.

5. *Wie werden die Bürger im Ernstfall über die Standorte der Anlagen unterrichtet?*

Siehe Antwort zur Frage 1.

6. *Wie kann eine sichere Kommunikation zum Krisenstab sichergestellt werden?*

Siehe Antwort zur Frage 1.

7. *Wie lange können die Anlagen bei voller Besetzung autark betrieben werden?*

Siehe Antwort zur Frage 1.

8. *Gibt es im Krisenfall, wenn dieser länger dauern sollte, die Möglichkeit die Anlagen mit allem Benötigten von außen zu versorgen?*

Siehe Antwort zur Frage 1.

9. *Gibt es medizinisches Personal, die in den Anlagen eingesetzt werden?*

Siehe Antwort zur Frage 1.

10. *Wie hoch sind die Kosten pro Jahr, die zum Aufrechterhalten der Funktionsfähigkeit der Anlagen benötigt werden?*

Siehe Antwort zur Frage 1.

Mit freundlichen Grüßen



Anita Schneider
Landrätin